

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 11. August 1964

Blatt 2129

## Straßenbahn und Matzleinsdorfer Platz

=====

11. August (RK) Im Zusammenhang mit der Sperre des Matzleinsdorfer Platzes müssen besonders die Kraftfahrer längere Verkehrsumleitungen hinnehmen. Die Straßenbahnfahrgäste waren hingegen durch diese Maßnahmen bisher nicht in Mitleidenschaft gezogen, da der Straßenbahnverkehr über den Platz in allen Richtungen aufrecht erhalten werden konnte.

Ab morgen Mittwoch, den 12. August, können jedoch wegen des Baufortschritts die Züge der Linie 7 nicht mehr direkt aus der Gudrunstraße zum Margaretengürtel abbiegen, sondern müssen über Reinprechtsdorfer Straße, Schönbrunner Straße zum Margaretengürtel zur bisherigen Strecke abgelenkt werden. Zu einem späteren Zeitpunkt werden dann heuer auch die Züge der Linie 62 und der Badner Bahn (statt durch die Kliebergasse direkt) am Matzleinsdorfer Platz abbiegend zur Wiedner Hauptstraße geführt werden.

Die Eröffnung der Bahnunterführung im Zuge der Längenfeldgasse brachte den Fahrgästen der Autobuslinie 61 den Vorteil, daß diese Linie wieder wie seinerzeit durchgehend bis zum Meidlinger Unfallkrankenhaus geführt werden konnte, wodurch das Umsteigen im Bereich des Fußgängertunnels beim Meidlinger Südbahnhof entfallen ist. Eine kleine Unannehmlichkeit für die Fahrgäste der öffentlichen Verkehrsmittel entstand aber dadurch, daß wegen des starken Umleitungsverkehrs durch die Längenfeldgasse die Fahrtroute der Autobuslinie 61 gegenüber der seinerzeitigen Führung geringfügig geändert werden mußte. Um das Linksabbiegen zu vermeiden, fahren nämlich die Busse in der Richtung zur Stadt direkt durch die Längenfeldgasse zur Steinbauergasse, während sie in Gegenrichtung über Altmayergasse, Flur-

./.

schützstraße und Längenfeldgasse geführt werden. Dadurch wurde leider für die Fahrtrichtung zur Stadt die Umsteigemöglichkeit zwischen der Straßenbahnlinie 62 und dem Autobus 61 insoferne etwas ungünstiger, als sie nur durch Zurücklegung einer Gehstrecke zwischen den Straßenbahnhaltestellen Aßmayergasse, Flurschützstraße oder Flurschützstraße, Fockygasse und der Autobushaltestelle Längenfeldgasse, Rothkirchgasse möglich ist. Eine andere Lösung war mit Rücksicht auf die allgemeinen Verkehrsinteressen bei den Verkehrsbehörden nicht durchzusetzen.

Fahrgäste, die diese kleinen Umsteigewege scheuen, wird empfohlen, jeweils bis zum Margaretengürtel zu fahren, um die Linie 18 als Verbindung zwischen den Linien 61 und 62 zu benützen.

Die Verkehrsbetriebe, denen es trotz der Größe der Bauvorhaben gelungen ist, ihren Fahrgästen größere Unannehmlichkeiten zu ersparen, bitten, diese kleinen Nachteile verständnisvoll in Kauf zu nehmen.

- - -

#### Minister Spinoy besichtigte Wiener Wasserleitungseinrichtungen

11. August (RK) Der belgische Minister für Wirtschaft und Energie, Antoin Spinoy, der außerdem Bürgermeister von Mecheln und Vorsitzender des Internationalen Gemeindeverbandes ist, hält sich seit etwa einer Woche in Österreich auf, um verschiedene Versorgungsanlagen zu studieren. Gestern unternahm er in Begleitung von Bürgermeister Jonas, der den belgischen Gast in seinem Urlaubsort empfing, und Baustadtrat Heller eine Rundfahrt durch das Ursprungsgebiet der I. Wiener Hochquellenleitung. Anschließend besichtigte er den Sechshundertmillionenliter-Leitungsspeicher in Neusiedl am Steinfeld, der bekanntlich der größte geschlossene Trinkwasserspeicher Europas ist.

- - -

Zwei Goldene und zwei Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich  
=====

11. August (RK) Im Wiener Rathaus überreichte heute Landeshauptmann-Stellvertreter Slavik vier verdienten Personen Verdienstzeichen der Republik Österreich, die ihnen vom Bundespräsidenten verliehen wurden.

Der erste der Ausgezeichneten war Josef Ognar, Kanzleioberkommissär in Ruhe, der 35 Jahre im Dienste der Stadt Wien stand und das Silberne Verdienstzeichen erhielt.

Rudolfine Pennerdorfer, Oberschwester der Frauenklinik Gersthof - der Klinik mit der höchsten Geburtenzahl aller Wiener Spitäler - erhielt ebenfalls das Silberne Verdienstzeichen.

Die langjährige Oberin im Allgemeinen Krankenhaus, Juliane Jaendl, wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen geehrt.

Ebenfalls das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich erhielt Schulrat Hildegard Hazmuka, Volksschuldirektorin in Ruhe. Diese bekannte Wiener Pädagogin ist die Verfasserin einer Reihe von Schulbüchern und Lehrbehelfen, die ihren Namen weit über die Grenzen Wiens und Österreichs hinaus bekannt machten. Sie wirkt gegenwärtig - in ihrem Ruhestand - als Dozentin am Pädagogischen Institut der Stadt Wien.

- - -

#### Verleihung des Titels "Medizinalrat" =====

11. August (RK) In Vertretung von Landeshauptmann Jonas überreichte heute vormittag Landeshauptmann-Stellvertreter Slavik zwei Wiener Ärzten die Dekrete, mit denen ihnen vom Bundespräsidenten der Titel "Medizinalrat" verliehen wurde. Die neu ernannten Medizinalräte, Dr. Rudolf Nebel und Dr. Karl Warthol, sind praktische Ärzte in Wien.

In einem längeren Gespräch mit den beiden Medizinern streifte Landeshauptmann-Stellvertreter Slavik Gegenwartsprobleme des Gesundheitswesens.

- - -

Burgenländische Auszeichnung für einen Wiener  
=====

11. August (RK) Die Burgenländische Landesregierung hat dem Wiener Hochschulbeamten Johann Schartmüller die Erinnerungsmedaille für Verdienste um den Anschluß Burgenlands an Österreich verliehen. Herr Schartmüller war als Gendarmeriepatrouillenleiter in den Jahren 1921/22 im Grenzschutz tätig. Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Drimmel überreichte heute im Rathaus auf Ansuchen der Burgenländischen Landesregierung die Auszeichnung.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

11. August (RK) Donnerstag, den 13. August, Route 4 mit Theater an der Wien, Liesingbachregulierung, Campingplatz Wien-Süd, Volks- und Hauptschule Mauer und Verkehrsbauwerk Hietzinger Brücke (Kennedy-Brücke) sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Personalmeldungen  
=====

11. August (RK) Auf Antrag des städtischen Personalreferenten Stadtrat Bock hat heute der Wiener Stadtsenat Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Wilhelm Paula (M.Abt. 37) in die Dienstklasse VIII befördert und ihm den Titel Senatsrat verliehen. Der Anstaltsdirektor des städtischen Krankenhauses Rudolfstiftung Dr. Franz Zuleger wurde in die Dienstklasse VIII befördert. Stadtbaurat Dipl.-Ing. Friedrich Pichl (M.Abt. 23) wurde Oberstadtbaurat, der technische Amtsrat Ing. Friedrich Pospisichil (M.Abt. 34) technischer Oberamtsrat und Amtsrat Josef Hartl (M.Abt. 49) Oberamtsrat.

- - -

Neue Wohnbaudarlehen der Wiener Landesregierung  
=====

11. August (RK) Die Wiener Landesregierung genehmigte heute auf Antrag von Landeshauptmann-Stellvertreter Slavik Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1954 in der Höhe von 42,795.000 Schilling. Mit diesem Geld werden Projekte gefördert, durch die 315 Wohnungen und Eigenheime gebaut werden können. Der größte Teil der Darlehen entfällt auf gemeinnützige Bauvereinigungen.

Außerdem wurden Darlehen der Stadt Wien als Zuschüsse zu Darlehen aus dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds an zwei Siedlungsgenossenschaften gewährt. Die "Neusiedler" Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft erhält für die Errichtung einer Wohnhausanlage in 16, Wilhelminenstraße 54, 1,008.000 Schilling und die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ottakring für ein Bauvorhaben in 17, Ortliebasse 24, einen Betrag von 2,301.000 Schilling.

- - -

Kunstgewerbeabteilung in der Ausstellung "Wien um 1900" Donnerstag

=====  
vormittag geschlossen  
=====

11. August (RK) Am Donnerstag, dem 13. August, bis 13 Uhr, bleibt die Kunstgewerbeabteilung der Ausstellung "Wien um 1900", die im ersten Stock des Künstlerhauses untergebracht ist, wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.

Die Ausstellung "Wien um 1900" ist sowohl in der Secession wie auch im Künstlerhaus und im Historischen Museum der Stadt Wien dem Publikum zugänglich. Die Ausstellung, die vom Kulturred der Stadt Wien veranstaltet wird und Malerei, Plastik, Kunstgewerbe, Graphik, Buchausstattung und Plakate umfaßt, wird nach wie vor sehr stark besucht. Bisher haben mehr als 50.000 Personen die Ausstellung gesehen.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 11. August  
=====

11. August (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: 3.884, Polen 970 (hievon 50 Stück in den Auslandsschlachthof überstellt, zum Preis von 15 S je Kilogramm verkauft), Rumänien 299, Ungarn 1.470, Gesamtauftrieb: 6.623. Verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 16 bis 16.20 S, 1. Qualität 15.50 bis 16 S, 2. Qualität 15 bis 15.50 S, 3. Qualität (14 S) 14.50 bis 15 S, Zuchten extrem 13 bis 13.20 S, Zuchten 12 bis 13 S, Altschneider 11 bis 11.50 S.

Ausländische Schweine notierten: Polen 14.40 bis 15.50 S (15.70 S), Rumänien 14.40 bis 15 S, Ungarn 14.80 bis 15.30 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte sich um zehn Groschen und beträgt nunmehr 15.14 S. Der Durchschnittspreis für ausländische Schweine ermäßigte sich um zwei Groschen und beträgt nunmehr 14.90 S.

In der Zeit vom 1. bis 7. August wurden 2.427 Schweine außer Markt bezogen.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 11. August  
=====

11. August (RK) Aufgetrieben wurden 56 Stück, hievon acht Fohlen. Als Schlachttiere wurden 51 Stück, als Nutztier ein Stück verkauft, unverkauft blieben vier Stück.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 32, Oberösterreich 6, Burgenland 16, Steiermark 1, Kärnten 1.

Preise: Schlachttiere, Fohlen 13.50 bis 15.50 S, Pferde extrem 10 bis 10.20 S, 1. Qualität 9 bis 9.80 S, 2. Qualität 8.20 bis 8.90 S, 3. Qualität 6.60 bis 8 S, Nutztiere Pferde 9 S.

Auslandsschlachthof: kein Auftrieb.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für inländische Schlachtpferde um 13 Groschen und ermäßigte sich für inländische Schlachtfohlen um 42 Groschen je Kilogramm. Der Durchschnittspreis beträgt für Schlachtpferde 8.89 S, Schlachtfohlen 13.60 S, Schlacht- und Nutzpferde 8.89 S, Pferde und Fohlen 9.61 S.

- - -